

# Gut vorbereitet für den Ernstfall

## Was eine Disaster Nurse auszeichnet und warum die Ausbildung Sinn macht

In Katastrophenszenarien wie schwerem Hochwasser, Erdbeben oder grossflächigen Stromausfällen spielt die ambulante Versorgung eine entscheidende Rolle. Besonders die vulnerable Bevölkerung, darunter ältere Menschen, Schwangere und chronisch Kranke, benötigt in solchen Krisenzeiten umfassende Betreuung. Spitex-Mitarbeitende, Expertinnen und Experten in der ambulanten Pflege, könnten in solchen Fällen eine Schlüsselrolle übernehmen. Dies wird durch den Zertifikatslehrgang «Disaster Nursing» unterstützt, der speziell auf die Anforderungen in Notfällen vorbereitet. Claudia Zemp dipl. Pflegefachfrau HF und Heidi Achermann, Geschäftsleiterin der Spitex Wiggertal schlossen diesen Lehrgang im Jahr 2024 erfolgreich ab.

### Information

Eine «Disaster Nurse» ist eine Pflegefachperson, die in Notfällen oder Katastrophen medizinische Hilfe leistet. Diese Pflegekräfte sind speziell auf die Arbeit unter extremen Bedingungen trainiert, wie bei Naturkatastrophen oder Terroranschlägen. Ihr Ziel ist es, schnell zu handeln, Leben zu retten und die Patientenversorgung sicherzustellen, bis eine umfassendere Behandlung möglich ist.

### Könnt ihr uns Einblicke in den Lehrgang geben?

Der Zertifikatslehrgang «Disaster Nursing» am Berner Bildungszentrum Pflege bildet Fachkräfte in der Notfallversorgung aus. Die Teilnehmenden werden von Experten aus Blaulichtorganisationen, Spitälern und Auslandseinsätzen unterrichtet. Auf dem Programm stehen sowohl theoretische als auch praktische Inhalte: Die Teilnehmenden lernen, wie Blaulichtorganisationen, Zivilschutz und Spitäler im Notfall zusammenarbeiten, wie das Patientenleitsystem funktioniert und wie verschiedene Gruppen, wie Schwerverletzte oder Schwangere, korrekt betreut werden. Auch die Kommunikation mit anderen Akteuren sowie die korrekte Protokollierung von Massnahmen sind Teil der Ausbildung. Praktische Übungen beinhalten die Erstversorgung und den Umgang mit Schutzanzügen und Funkgeräten.

### In welchen Situationen könnte eine «Disaster Nurse» innerhalb der Spitex besonders wertvoll sein, etwa bei Krisenfällen in der Gemeinde?

Um die ambulante Grundversorgung sicherzustellen, könnten wir auch ausserhalb unserer Region tätig werden. Ein mögliches Einsatzgebiet wäre die Unterstützung anderer Spitex-Organisationen, falls sich in diesem Gebiet ein Katastrophenereignis ereignet. Weitere Aufgaben umfassen die Vorbereitung auf Katastrophen und interne Schulungsmassnahmen. «Disaster Nurses» sind darin geschult, ihre Organisation auf grosse Ereignisse vorzubereiten und diese auf dem neuesten Stand zu halten. Sie aktualisieren die Notfallpläne und Kontaktdaten, legen Aufgaben und Zuständigkeiten im Katastrophenfall fest und sorgen dafür, dass ausreichend Pflegematerialien sowie medizinische Produkte – sowohl an der Basis als auch bei den Kundinnen und Kunden vorrätig sind. Erste Erfahrungen konnten wir bereits während der Pandemie sammeln und nun dieses Wissen auf andere mögliche Szenarien weiterentwickeln.



v.l.n.r. Claudia Zemp, dipl. Pflegefachfrau HF und Heidi Achermann, Geschäftsleiterin der Spitex Wiggertal.

### Wie wichtig ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Katastrophenfall und welche Rolle übernimmt die «Disaster Nurse» in einem solchen Team?

Die Zusammenarbeit mit dem Gemeindeführungsstab und dem Bevölkerungsschutz ist zentral, damit wir die medizinisch-pflegerische Grundversorgung gemeinsam mit den Partnerorganisationen aufrechterhalten können.

### Was möchtet ihr noch mitteilen?

Zukünftig sind wir als Gesellschaft sowie die Akteure im Gesundheitsbereich gefordert, sich mit möglichen Szenarien auseinanderzusetzen, sei es bei Naturkatastrophen oder anderen möglichen Notfallsituationen. Schliesslich sind wir alle dazu aufgefordert, einen Notvorrat anzulegen und darauf zu achten, dass wir über genügend Material und Medikamente verfügen. Die jüngere Vergangenheit hat gezeigt, dass sich die Lage sehr rasch ändern kann. Vorbeugen ist schliesslich besser als heilen.



Hauptstrasse 55A | 6260 Reiden  
Tel. 062 758 30 20

info@spitex-wiggertal.ch  
www.spitex-wiggertal.ch